

Dr. Katrin Dennerlein, geb. Fischer
geb. 1977



- 1998 –2004 Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, Soziologie und Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Sorbonne IV, Paris. Abschluss: Magister Artium mit Auszeichnung (1,0)
- 04/2004–03/2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der germanistischen Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt
- 01/2009 Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit zur „Narratologie des Raumes“ mit summa cum laude. Gutachter: Fotis Jannidis, Jörg Schönert
- 04/2009–03/2019 akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, **währenddessen** Elternzeiten für zwei Kinder und:
- WS 2010/11 Fellow am Berliner EXC 264 *Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I
- 09/2011– 08/2012 Vertretung der Juniorprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien an der Universität Bayreuth
- 03/2012– 02/2018 Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, 2015/216, seit Oktober 2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*
- seit 04/2018 Vertretung der W3 für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Würzburg

Gremienarbeit/akademische Selbstverwaltung

- 10/2001–07/2002 studentische Vertreterin im Fachbereichsrat der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (13) der LMU München
- studentische Vertreterin im Leitungskollegium des Departments I Germanistik, Nordistik, Komparatistik und des Instituts für Deutsche Philologie der LMU München
- 2003/2004 studentische Vertreterin in der Berufungskommission Nachfolge Frühwald
- WS 2008/09 Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Direktorium des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Darmstadt
- 2012 Mitglied in der Evaluationskommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- 2011 – 2014 Organisation der Vorkurse Germanistik und des Forschungskolloquiums NdL, Neugestaltung der Homepage, Koordination von Lehrinhalten in den Methodenkursen, Mitwirkung bei der Einführungs-Ringvorlesung, Dokumentation der Veranstaltungs- und Prüfungsabläufe in der NdL, Redaktion der „Richtlinien zum Abfassen von wissenschaftl. Hausarbeiten“

Schriftenverzeichnis

Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Narratologie des Raumes. Tübingen/New York: de Gruyter 2009. [Dissertationsschrift]

Besprechungen: Kult_Online am 20.02.2014 – Das Historisch-Politische Buch 58 (2010), Heft 2, S. 118 f – Germanistik 51 (2010) Heft 1-2, S. 150; ZfGerm N.F. XXI (2011), H. 1, S. 212-214 – IASLonline (20.02.2014) – JLTonline 20.02.2014 – Diegesis 2.2, 2013, S. 113-119 – Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 2010

[als Katrin Fischer] Die Haug-Graevenitz-Debatte in der DVjs als Kontroverse um Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft(en) und wissenschaftliches Argumentieren. In: Ralf Klausnitzer, Carlos Spoerhase (Hg.): Kontroversen in der Literaturtheorie/Literaturtheorie in der Kontroverse (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge, Band 17). Bern u.a.: Internationaler Verlag der Wissenschaften Peter Lang 2007, S. 485-500.

[als Katrin Fischer] Wege zu einer Narratologie des Raumes. In: Daniel Lambauer, Abigail Dunn, Marie Isabel Schlinzig (Hg.): From Magic Columns to Cyberspace: Time and Space in German Literature, Art, and Theory. München: Martin Meidenbauer 2008, S. 159-177.

Artikel 'Raum'. In: Matías Martínez (Hg.): Handbuch Erzählliteratur. Theorie, Analyse Geschichte. 3 Bde Stuttgart/Weimar: Metzler 2011, S. 158-165.

Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (Narratologia 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

Analysen zu Erzähltexten der griechischen, römischen, französischen, deutschen, italienischen, englischen, karibischen und afrikanischen Literatur von der Antike über das Mittelalter bis heute.

Frühe Neuzeit

Habilitationsschrift: Überlegungen zu einer Geschichte der deutschsprachigen Komödie im späten Alten Reich am Beispiel von Hamburg und Wien (1678–1806), eingereicht am 19.02.2018

s. auch unten den Beitrag bei „Digital Humanities“ zu Gryphius, Weise und Lessing

18. Jahrhundert

Die Funktion der Turmgesellschaft in *Wilhelm Meisters Lehrjahre* für die Thematisierung von Bildung und für die Debatte um die Bestimmung des Menschen. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 2010, S. 172-200.

Wielands *Geschichte des Agathon* oder *Wilhelm Meisters Lehrjahre* – Die Frage der Gattungsgenese des Bildungsromans aus Sicht der Bourdieu'schen Feldtheorie. Erscheint in: Elisabeth Böhm/Katrin Dennerlein (Hg.): Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung mit Bourdieus Feldtheorie (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 13–54.

Lessings Nachlass – eigene und fremde Perspektiven. Erscheint in: Kai Sina/Carlos Spoerhase: Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie. Göttingen: Wallstein, 2017, S. 154–177.

Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf die Gattungsgeschichte vom 18.–21. Jahrhundert mit Bourdieu. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

[zusammen mit Manuel Burghardt und Thomas Schmid]: Digitale und hermeneutische Analyse von Sympathie lenkung in Lessings Dramen. [in Arbeit]

19. Jahrhundert

Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso. Faksimile-Ausgabe der Handschrift Hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013.

Werkstattbericht zur digitalen historisch-kritischen Edition von Adelbert von Chamissos *Peter Schlemihl's wundersame Geschichte*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift Hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 96-100.

Zur Edition des Autographen *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift Hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 101-105.

Moderne

Zu drei zentralen Metaphern in Robert Musils *Schwärmern*. Eine Analyse mit kognitionswissenschaftlicher Terminologie. In: Hofmannsthal Jahrbuch zur europäischen Moderne 20 (2012), S. 277–295.

Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit. Eine Auslegung von Franz Kafkas Erzählung *Der Bau* ausgehend von einer narratologischen Analyse des Raumes. In: Julia Weber/Dorit Müller (Hg.): Die Räume der Literatur. Exemplarische Zugänge zu Kafkas Erzählung *Der Bau*. Berlin/New York: de Gruyter 2013, S. 153–177.

Die erzählte Wahrnehmung der Großstadt im Kontext des modernen epischen Erzählens. Zum doppelten Beginn von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*. In: Felix Mundt/Therese Fuhrer/Jan Stenger (Hg.): Cityscaping. Constructing and Modelling Images of the City. Berlin: Akademie Verlag 2015, S. 247–280.

21. Jahrhundert

Über die (Un-)Möglichkeit den deutschen Geist zu erzählen. Expansion, Rückzug und Diskontinuität als Reflexionen auf Medien historischen Erzählens. Christian Krachts Roman *Imperium*. [in Arbeit, zur Einreichung bei einer Zeitschrift]

Digital Humanities

Technische und inhaltliche Konzeption von: www.li-go.de Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (LiGo). (eigene Beiträge im Bereich „Erzähltextanalyse“)

[als Katrin Fischer] Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (LiGo). In: Forum Computerphilologie <<http://computerphilologie.tu-darmstadt.de/jg06/fischer.html>> (31.06.2006); Druck im Jahrbuch für Computerphilologie 8 (2006), S. 127–134.

Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. *Semicerchio. Rivista di poesia comparata* LIII (2015), S. 80–88.

Zs. mit Manuel Burghard und Thomas Schmidt: „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?“ – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen. Beitrag bei der DdH2018 in Köln.

Der Beitrag stellt die Ergebnisse einer systematischen Vergleichsstudie vor, in der die Leistungsfähigkeit von vier lexikonbasierten Verfahren bei der Anwendung auf ein Korpus von 11 Lessingdramen untersucht und im Abgleich mit einer manuell erstellten 'Gold Standard'-Annotation bewertet wurden. Der

Beitrag demonstriert exemplarische Einzelergebnisse und schließt mit Bemerkungen zu einem neu entwickelten Web-Tool für die SA bei Dramen.

Minutes of the Workshop Computer-based analysis of drama and its uses for literary criticism and historiography (March 2015, Munich), <https://comedy.hypotheses.org/> (2. April 2015)

Rezensionen und Tagungsberichte

Rezension zu: Wolfgang Hallet/Birgit Neumann (Hg.): Raum und Bewegung in der Literatur. Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn. Bielefeld: Transcript 2009. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift 60 (2010) Heft 3, S. 383-386.

Rezension zu: Matthias Mansky: Cornelius von Ayrenhoff. Ein Wiener Theaterdichter. In: Nestroyana 34, H. 3-4 (2014) , S. 185-190.

[zs. mit Elisabeth Böhm]: Das generische Feld des Bildungsromans (Conference Proceedings of: Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung mit Bourdieus Feldtheorie. Internationale, DFG-finanzierte wissenschaftliche Tagung. Universität Bayreuth, 19.–21.04.2013.) In: JLTonline (22.07.2013)

Eingeworbene Gelder

- Beteiligung: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:
15 Millionen Euro für einen Forschungsbau für das Zentrum für Philologie und Digitalität (ZPD) an der Julius Maximilians Universität Würzburg, im Programm zur Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen, Bund-Länder-Programm (zs. mit Prof. Dr. Brigitte Burrichter, Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse, Prof. Dr. Andreas Haug, Prof. Dr. Fotis Jannidis, Prof. Dr. Ulrich Konrad, Dr. Daniel Schwemmer, Dr. Christof Schöch, Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael Stolberg)
- Bayerische Akademie der Wissenschaften: 2500 Euro Zuschuss zur Tagung „Theatralisierung von Bildung“ im September 2018 in München
- Bayerische Akademie der Wissenschaften: 2200 Euro Zuschuss zur Tagung „Computer-based analysis of drama and its uses for literary criticism and historiography,“ 12. – 13. März 2015.

- DFG : 5800 Euro Zuschuss zur internationalen Tagung „Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie des Raumes“ vom 21.-23. Juni 2013 in Würzburg zusammen mit Dr. Maximilian Johannes Benz, Universität Zürich.
- DFG: 4200 Euro Zuschuss zur internationalen Tagung „Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf die Gattungsgeschichte mit Bourdieu“ vom 19.-21. April 2013 in Bayreuth. Mittragstellerin: Dr. Elisabeth Böhm, Universität Bayreuth.
- Bayerische Akademie der Wissenschaften: 36.000 Euro Stipendium als Mitglied im Jungen Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Verwendung für Forschungsprojekte, Archivreisen, Literaturbeschaffungskosten, Hilfskraftmittel, etc.)
- DFG: 14.000 Euro: Eigene Stelle als Fellow am Berliner EXC 264 *Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I vom 15.10.2010-15.02.2011
- E-Learning-Programm TU Darmstadt: 6000 Euro für Hilfskraftgelder und für die Anschaffung von Software für *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <<http://www.li-go.de>>
- Best-E-Teaching Award der TU Darmstadt 2007: 3000 Euro.

Gutachtertätigkeit

DFG, Schweizer Nationalfonds, Österreichischer Wissenschaftsfonds, *Journal for Literary Theory*, *Journal for Digital Scholarship in the Humanities*

Lehrmaterialien

Entwicklung und Redaktion von *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <<http://www.li-go.de>> (ausgezeichnet mit dem Best E-Teaching Award der TU Darmstadt 2007), eigene Beiträge im Bereich „Erzähltextanalyse“

Vorträge, Tagungen, Workshops

- Vortrag bei der Tagung der „Sokratischen Gesellschaft Würzburg“ zum Thema „Sokrates im Philosophenlustspiel in Aufklärung und Gegenaufklärung“ am 28. April 2018
- Vortrag zusammen mit Manuel Burghard und Thomas Schmid bei der DHd 2018 in Köln: „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?“ – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen.

- Vortrag im Institutskolloquium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft der JMU Würzburg am 8. Februar 2017 zum Thema „Komik in deutschsprachigen Fassungen von Beaumarchais' *Der Tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro* in Hamburg und Wien“
- Vortrag im Rahmen der Tagung „The semantics of space in Greek and Roman narratives“ am 18. Februar 2016 auf Einladung von Therese Fuhrer und Martin Hose zum Thema „Raumsemantik“
- Vortrag im Rahmen des Netzwerkes „Medieval Narratology“ an der LMU München am 30. Oktober 2015 zum Thema: „Einige Überlegungen zur Anwendbarkeit raum-narratologischer Terminologie auf mediävistisches Erzählen“
- Beitrag zur Tagung: „Computer-based analysis of drama and its uses for literary criticism and historiography, 12-13 March 2015, Munich, Bavarian Academy of Sciences and Humanities zum Thema „Configuration density as a measurement for differences between comedies and tragedies“
- Vortrag bei der Tagung „Bühne und Bürgertum. Das Hamburger Stadttheater 1770-1850“ von Prof. Dr. Bernhard Jahn und Prof. Dr. Claudia Maurer Zenck vom 19.-22.3.2015 in Hamburg zum Thema „Der Bürger als Figur der Komödie“
- Vortrag im Rahmen des Seminars „Theorien des Raums und Literatur“, Dr. Toni Bernhart am 21.01.2015 an der Freien Universität Berlin zum Thema „Elemente einer Narratologie des Raumes am Beispiel von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*“
- Vortrag bei der Tagung „Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie.“ Von Dr. Kai Sina und Dr. Carlos Spoerhase vom 4.-7. September 2013 im DLA Marbach zum Thema „Lessings Nachlass. Eigene und fremde Perspektiven.“
- Veranstaltung der internationalen DFG-Tagung „Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie des Raumes“ vom 21.-23. Juni 2013 in Würzburg zusammen mit Dr. Maximilian Johannes Benz, Universität Zürich.
- Vortrag bei der Tagung „Phantastik und Skepsis? Lebens- und Schreibwelten Chamissos“ von Dr. Jutta Weber und Prof. Dr. Roland Berbig vom 29.-31.05. an der Humboldt-Universität Berlin zum Thema „Aspekte einer digitalen historisch-kritischen Edition von *Peter Schlemihls wundersamer Geschichte*.“
- Veranstaltung der internationalen DFG-Tagung „Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf die Gattungsgeschichte mit Bourdieu“ vom 19.-21. April 2013 in Bayreuth zusammen mit Dr. des. Elisabeth Böhm, Universität Bayreuth.
- Vortrag beim Göttinger philologischen Forum am 17.01.2013 zum Thema „Formen und Funktionen von Komik in den Libretti der Hamburger Oper 1678-1738“.

- Vortrag im Rahmen der Tagung „Cityscaping – Konstruktionen und Modellierungen von Stadtbildern in Literatur, Theater und Film“ von Prof. Therese Fuhrer/Prof. Felix Mundt/ Prof. Jan Stenger (C-IV) am 6.10.2012 mit dem Thema „Der doppelte Beginn von Alfred Döblins Berlin Alexanderplatz. Experimente mit der erzählten Wahrnehmung einer Großstadt.“
- Vortrag am Bonner Zentrum für transkulturelle Narratologie am 8. Juni 2012 mit dem Thema: „Räume der Herkunft in Christian Krachts Roman *Imperium*“
- Vortrag beim Workshop „Grundprinzipien von Narrativität. Perspektiven und Perspektivierung in Bild, Sprache, Musik“ von Natalia Igl und Sonja Zeman am 22. und 23. Juni an der Universität Bayreuth. „Perspektivierung in Christian Krachts Roman *Imperium*“ Masterclass zur Narratologie des Raumes in der AG Erzählforschung an der Bergischen Universität Wuppertal am 21. Juni 2011
- Vortrag zur Narratologie des Raumes am 25. Mai 2011 beim Promotionskolleg „Geschichte und Erzählen“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.
- Beitrag zur Tagung „Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn. Modellanalysen zu Kafkas <Der Bau>“ von Dr. Julia Weber und Dr. Dorit Müller am 5. Mai 2011 an der FU Berlin zum Thema „Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit“
- Workshop zur Narratologie des Raumes am 1. März 2011 beim „Graduate Center for the Study of Culture“ in Gießen
- Vortrag zur Narratologie des Raumes am 8. Februar 2011 im Rahmen der Forschergruppe E-I „Knowledge of Ancient Spaces as Processed by the Arts“ des Exzellenzclusters „Topoi- The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“. Humboldt Universität zu Berlin.
- Beitrag zum Workshop „Kritik der Kartographie“ am 27. Januar 2011 von Maximilian Benz und Susanna Fischer im Rahmen der Forschergruppe E-I „Knowledge of Ancient Spaces as Processed by the Arts“ des Exzellenzclusters „Topoi- The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“, zum Thema „Zum Stellenwert der kartographischen Darstellung in der Literaturgeographie“
- Vortrag zur Narratologie des Raumes am 20. Januar 2011 im Narratologischen Kolloquium „Raum und Erzählen“ des Zentrums für Erzählforschung der Bergischen Universität Wuppertal.

Prüfungen und Abschlussarbeiten

ca. 40 mündliche Zwischenprüfungen im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt

10 mündliche Staatsexamina deutsch nicht-vertieft seit WS 2012/13

Betreuung von Bachelorarbeiten an der JMU seit WS 2012/13:

Lisa Schwarz: Irmgard Keuns *Das kunstseidene Mädchen* im Feld des Zeitromans der Neuen Sachlichkeit (1,7)

Katharina Nagel: Die Vermischung von Objekt- und Metaebene. Auto(r)fiktion und Konkrete Prosa in Wolf Haas *Verteidigung der Missionarsstellung* (1,0)

Katharina Solbach: Sven Regeners Lehmann-Trilogie und die Gattung des Bildungsromans (2,7)

Norma Jeising: Komik in Text und Musik des *Croesus* von Bostel/Keiser (1,0)

Fortbildungen

Mut zur Stimme, JMU Würzburg, Januar 2017

Präsenz durch Methodenwechsel, JMU Würzburg, Februar 2017

Individuelles Lehrcoaching (Seminarkonzepte, Unterrichtsbesuch, Methodenempfehlungen), JMU Würzburg WS 12/13 und SS 13

Lehrcoaching in einer Kleingruppe mit Videoanalyse und Unterrichtsbesuch an der TU Darmstadt SS 2005

Lehrveranstaltungen

Universität Würzburg

SS18

VL Überblicksvorlesung 18. Jahrhundert

HS Sentiment analysis vs. Affektlehre in ausgewählten Dramen des 17. und 18. Jahrhunderts

OS Medialität und Materialität

WS17/18

Einführung NdL Epik/Drama

PS: Hauptwerke der deutschen Literatur

PS: Faust: Von der „Historia“ zu Goethes „Faust I“

WS17/18

Einführung NdL Epik/Drama

PS: Hauptwerke der deutschen Literatur

PS: Faust: Von der „Historia“ zu Goethes „Faust I“

SS 17

Einführung NdL Epik/Dramatik
PS Lessings Dramen

WS 13/14
PS Barocke Dramatik
HS Quantitative Dramenanalyse
Ü Methoden

SS 13
HS Libretti der Hamburger Oper 1678-1728
Ü Methoden

WS 12/13
HS Christian Krachts Romane
PS Adelbert von Chamisso
Ü Methoden

Universität Bayreuth (Vertretung der Juniorprofessur für neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien)

SS 12
VL Komödie im 18. Jahrhundert
HS Bourdieus Theorie des literarischen Feldes in ihrer Anwendbarkeit für die Analyse literarischer Texte

WS 11/12
HS Komödie der Aufklärung
HS Historisch-kritische Editionen in Theorie und Praxis
HS Roman der Goethezeit

Universität Würzburg

SS 11
Ü Methoden der Literaturwissenschaft
PS Büchners Dramen
HS Historische Aspekte narrativer Raumdarstellung

SS 09
PS Einführung in die elektronische Edition
PS Narratologie des Raumes

TU Darmstadt

WS 08/09
PS Die Metapher in Theorie und Praxis (zusammen mit Frauke Nowak)
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800-1990)

SS 08
PS Fontanes Berlinromane
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur I (1500-1800)

WS 07/08

PS Rilkes *Sonette an Orpheus*

Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800-1990)

SS 07

PS Raum im Erzähltext

PS Büchners Dramen

WS 06/07

PS Alfred Döblins "Berlin Alexanderplatz"

PS Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft

SS 06

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I+II

WS 05/06

PS Literaturwissenschaftliche Hermeneutik

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 05

PS Historisches Drama

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I

WS 04/05

PS Das Sonett

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 04

PS Johann Wolfgang von Goethes Roman *Wilhelm Meisters Lehrjahre*

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I